

Abfalltransportkontrollen online, mobil von unterwegs mit Hilfe von IPA-KON
(Informationsportal zur Abfallbewertung - Kontrolle)

Eine Information für Behörden, die Abfalltransportkontrollen auf den Verkehrswegen durchführen.

Was ist IPA-KON?

Seit Einführung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zum 01.04.2010 besteht für den Beförderer von nachweispflichtigen Abfällen keine Verpflichtung mehr, die Entsorgungsnachweise in Papierform mitzuführen. Es wird lediglich verlangt, dass die Informationen aus dem Begleitschein dem Kontrolleur zur Verfügung gestellt werden müssen (siehe auch Informationsschrift Nr. 7 Transportkontrolle – unter www.zks-abfall.de - Publikationen). Somit hat die überwachende Behörde keine Möglichkeit mehr, diese Informationen mit dem Entsorgungsnachweis abzugleichen. Das **Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)** schlug zur Schließung der Lücke eine einfache und sichere elektronische Lösung vor, die auf den Erfahrungen mit web-basierten abfallwirtschaftlichen DV-Systemen beruht. Zur Entwicklung einer mobil einsetzbaren DV-Anwendung wurde das Vorhaben vom **Bundesministerium des Inneren (BMI)** gefördert. Die Länderarbeitsgemeinschaft **Gemeinsame Abfall-DV-Systeme (GADSYS)** und das **Bundesamt für Güterverkehr (BAG)** haben die Webanwendung IPA-KON gemeinsam entwickelt. Mit Hilfe von IPA-KON haben die überwachenden Behörden nunmehr die Möglichkeit, online, mobil von unterwegs nach den einzelnen Entsorgungsnachweisen und weiteren Informationen (im nachfolgenden Text beschrieben) zu recherchieren.

Inhalt

- Was ist IPA-KON?
- Die Vorteile von IPA-KON
- Welche Recherchemöglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Wer darf IPA-KON nutzen?
- Wie bekomme ich Zugang zu IPA-KON?
- Technische Voraussetzungen

Die Vorteile von IPA-KON

Die im nachfolgenden Text beschriebenen Informationen aus IPA-KON stehen rund um die Uhr zur Verfügung und sind an keine Arbeitszeiten gebunden. Hierdurch kann eine reibungslose Straßenkontrolle online, mobil von unterwegs erfolgen und längere Standzeiten vermieden werden.

Welche Recherchemöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Zur Bereitstellung der jeweils angeforderten Informationen greift IPA-KON auf die entsprechenden Fach-Datenbanken der Länder zu. Hierzu wird die gestellte Anfrage direkt an das entsprechende Bundesland weitergegeben und dort durch eine Suche in der Fachanwendung ASYS (Abfallüberwachungssystem) beantwortet.

Für die Suche nach einem Entsorgungsnachweis können folgende Möglichkeiten genutzt werden:

- Suche anhand der Nachweisnummer
- Suche mittels einer Tripelsuche (3 Suchkriterien – Entsorgernummer bzw. Erzeugernummer sowie der Abfallschlüssel)

Das Ergebnis wird jeweils übersichtlich in einer Tabelle dargestellt und mit einer Ampelschaltung versehen. Die Ampelschaltung dient einer schnellen Übersicht, z.B. kann eine rote Ampel folgende Gründe haben:

1. Laufzeit (die Laufzeit des Nachweises ist abgelaufen bzw. nicht eingetragen)
2. Nachweis ist nicht nutzbar (die zuständige Behörde hat die Kennzeichnung „nutzbar“ auf „nein“ gesetzt)
3. Nachweis in Bearbeitung (der Nachweis befindet sich noch in der Bearbeitung bei der zuständigen Behörde)

Weitere Details können in einem separaten Fenster geöffnet werden.

Neben der Suche nach den Entsorgungs- und Sammelentsorgungsnachweisen bietet IPA-KON ebenfalls Hilfestellung zu den folgenden Themen:

- zu den Abfallarten (unter Einbeziehung des Informationsportals Abfallbewertung – IPA sowie der hessischen Abfalltransportdatenbank werden u. a. Informationen zu der Herkunft und den Schadstoffen des Abfalls inkl. einzelner Abfallbilder geliefert)
- zu den Entsorgungsanlagen (Verlinkung zu den ASYS-Steckbriefen. Hieraus erschließen sich Informationen zu den Stammdaten und den Teilanlagen der Anlage sowie den zugelassenen Abfallarten)
- zu den Abfallerzeugern (Details analog zum Entsorger)
- sowie zu den behördlichen Ansprechpartnern (Verlinkung zu ASYS – Informationen zu der jeweiligen Behörde inkl. dem zuständigen Ansprechpartner mit Telefonnummer und Emailadresse)

Die Suche kann nach den Abfallarten anhand des Abfallschlüssels der AVV bzw. einem Synonym erfolgen bzw. für die Entsorger/ Erzeuger anhand der behördlichen Nummer bzw. dem Namen und den Standort der Anlage.

Wer darf IPA-KON nutzen?

Den Zugang zu IPA-KON erhalten neben dem Bundesamt für Güterverkehr auch alle anderen Behörden, die zuständig für die Überwachung der Abfalltransporte im Rahmen von Kontrollen auf den Verkehrswegen sind. Die Nutzung der Anwendung ist für diese Behörden kostenfrei.

Wie bekomme ich einen Zugang zu IPA-KON?

Unter www.abfallbewertung.org – Abfalltransportkontrolle – IPA-KON ist eine detaillierte Beschreibung zur Anmeldung, den vorab auszufüllenden Anlagen sowie dem Ansprechpartner enthalten.

Technische Voraussetzungen

Die Webanwendung IPA-KON steht auf einem von der InformationsKoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme der Länder (IKA) betriebenen Server zur Verfügung und erfolgt über das DOI-Netz (Deutschland-Online-Infrastrukturnetz, Nachfolger des „TESTA-D“-Netzes). Insofern besteht die Notwendigkeit, einen Zugang zum DOI-Netz zu gewährleisten und den Zugriff auf die Webanwendung IPA-KON freizuschalten.

Zur Nutzung online, mobil von unterwegs muss der Kontrolleur einen sicheren Zugang zu den elektronisch gespeicherten Informationen haben (Laptop mit UMTS-Zugang).